

Alexander Krebs

geb. 1978, assistierte u.a. bei N. Stemann, T. Ostermeier, L. Perceval. Seit 2004 studiert er Schauspieltheaterregie an der Theaterakademie Hamburg und ist Bestandteil der Hamburger Regiegruppe Schiffbau. 2006 eröffnete er mit Angela Richter das Theater Fleetstreet. Im Studium zeigte er Arbeiten zu "Wilhelm Tell" von F. Schiller und "Trommeln in der Nacht" von B. Brecht in den Zeisehallen Hamburg, "Die Empfindung des vorletzten Mals" nach S. Becketts Roman Molloy auf Kampnagel Hamburg und "Orestes" von Euripides im Malersaal Hamburg. Gemeinsam mit Schiffbau realisierte er neben anderen Projekten die Inszenierungen "flagge zeigen - ein Ironie Projekt" (Sprechwerk Hamburg) und "Panische Zeiten - Bunte Republik Deutschland" (St. Pauli Theater). In der Fleetstreet inszenierte er u.a. "Tee und Stachelbeeren mit Ivanov".

